



Sprecher Dr. Michael Germann konnte diesmal die Großen Ratmitglieder des Kostheimer Carneval-Verein mit Präsident Thomas Gill zu einem Gourmet-Menue im stilvollen Ambiente vom Weinhaus Sinz in Frauenstein willkommen heißen.

Dabei warb Dr. Germann mit Restkarten für die top Sitzungen im Kostheimer Bürgerhaus für die Kampagne 2020. Traditionell konnte wieder ein Überraschungsgast angekündigt werden.

Sebastian Reeg aus Roßdorf/Odenwald konnte als uriger „DE SEPPEL“ mit seinen umwerfenden Schilderungen als ein „Junggeselle auf Frauensuche“ alle Kokolores-Register ziehen, die Begeisterungs-Ovationen im Minutentakt auslösten.

Ein gelungener Vorgeschmack auf närrische Zeiten beim KCV. Großes Ratmitglied Fritz Jost war aus der Schweiz angereist, mit einer tollen Botschaft im Gepäck: Verlosungen der begehrten Erlebnisreisen in die Schweiz können wieder bei der Flößersitzung und bei den

beiden Damensitzungen in der Kampagne 2020 angeboten werden.

Herbert Fostel pries den sympathischen Kostheimer Carneval-Verein als eine Gemeinschaft, die man einer Kette vergleichen kann, die auch nur so stark ist, wie ihre Glieder.

Kaufmännische Leitlinien sind beim KCV, einem mittelständigen Unternehmen gleichzusetzen, deshalb erforderlich um wirtschaftliche Parameter aufweisen zu können. „Dazu steuert das amtierende Präsidium mit Thomas Gill, Roberto Fardi, Björn Saemann, Judith Brückner, einen geraden Kurs zum Wohle des KCV“, stellte Fostel unter Beifall fest.

Mit einem KCV-Fan-Schal wurde Präsident Thomas Gill überrascht. Ein nachhaltiger Hinweis auf das stolze 100 jährige KCV-Jubiläum 2023. Ein prachtvolles Schmuckstück, „der neue Klosterorden 2020“, konnte Fostel präsentieren. Fabelhaft entworfen durch den Designer Axel Bernais.

Für die exzellente Herstellung war Petra Wagner-Behrendt „CIM“ aus Hechtsheim zuständig. Bei der einzigartigen närrischen Weinprobe vom KCV im Kloster Eberbach am 23. Januar 2020 kann dieses gesponserte Juwel von Hessen-Lotto erworben werden.

(Herbert Fostel) - Foto: Björn Saemann